



**LANDKREIS
WITTENBERG**

Job. Läuft.

Meine Jugendberufsagentur

www.job-laeuft-wittenberg.de

BILDUNG

LANDKREIS WITTENBERG

Bestandsaufnahme der
Berufsorientierungsprojekte im
Landkreis Wittenberg



**WO ZUKUNFT
GESCHICHTE HAT**



Impressum

Bildung Landkreis Wittenberg – Bestandsaufnahme der Berufsorientierungsprojekte im Landkreis Wittenberg

Bearbeitungsstand: 16.02.2026

Herausgeber: Landkreis Wittenberg
Der Landrat
Breitscheidstr. 3
06886 Lutherstadt Wittenberg

Redaktion: Landkreis Wittenberg
Fachdienst Bildungszentrum
Breitscheidstr. 3
06886 Lutherstadt Wittenberg

Cornelia Rohrbeck, Abteilungsleitung
Abteilung Bildung und Fachkräftesicherung
Telefon: 03491 806-2220
E-Mail: cornelia.rohrbeck@landkreis-wittenberg.de

Debbie Ziebeck, Bildungsmanagement und -monitoring
Abteilung Bildung und Fachkräftesicherung
Telefon: 03491 806-2232
E-Mail: debbie.ziebeck@landkreis-wittenberg.de

Monique Fritzsche, JBA Koordinatorin
Abteilung Bildung und Fachkräftesicherung
Telefon: 03491 806-2230
E-Mail: monique.fritzsche@landkreis-wittenberg.de

Bilder: Adobe Stock

Satz & Gestaltung: Debbie Ziebeck

Copyright: Alle Rechte zur Vervielfältigung, insbesondere auch das Recht der Einspeicherung in Datenbanken, liegen beim Herausgeber und bedürfen dessen ausdrücklicher Einwilligung.

Sprachliche Gleichstellung:

Personen- und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils in weiblicher, männlicher und divers geschlechtlicher Form.

Redaktionelle Anmerkungen:

Inhalt

1. Einleitung.....	4
2. Berufsorientierungsprojekte im Landkreis Wittenberg.....	5
2.1 STABIL - Selbstfindung-Training-Anleitung-Betreuung-Initiative-Lernen	5
2.2 Kompetenzagentur „Leuchttürme“	6
2.3 Praxis BO - Vertiefung schulischer Berufsorientierung in Förderschulen	7
2.4 Praxis - Scouts	8
2.5 Ausbildungsmanagement.....	9
2.6 BRAFO - Berufswahl Richtig Angehen Frühzeitig Orientieren	10
2.7 Best IO - Betriebe stärken durch InnOvation	11
2.8 Girls' Day - Mädchen-Zukunftstag und Boys' Day - Jungen-Zukunftstag	12
2.9 BOP – praxisorientierte Berufsorientierung für Gymnasien an außerschulischen Lernorten.....	13

1. Einleitung

Die frühzeitige und praxisnahe Berufsorientierung ist ein zentraler Baustein zur Sicherung des Fachkräftebedarfs und zur Stärkung der regionalen Bildungslandschaft im Landkreis Wittenberg. Vor dem Hintergrund demografischer Veränderungen, zunehmender Anforderungen des Ausbildungs- und Arbeitsmarktes sowie heterogener Bildungsbiografien gewinnt eine systematisch aufgebaute und gut vernetzte Berufsorientierung für Schülerinnen und Schüler aller Schulformen weiter an Bedeutung.

Im Landkreis Wittenberg hat sich in den vergangenen Jahren ein vielfältiges Angebot an Projekten und Maßnahmen der Berufsorientierung etabliert, das von europäischen und landesweiten Programmen wie REGIO AKTIV bis hin zu lokalen Initiativen mit außerschulischen Partnern reicht. Dazu zählen unter anderem vertiefte praktische Berufsorientierung in Form begleiteter betrieblicher Praktika (z. B. Praxis-Scouts) sowie Projekte, die betriebliche Einblicke durch praxisnahe Lernformate ermöglichen.

Ziel dieser Dokumentation zur Übersicht der BO-Projekte im Landkreis Wittenberg ist es, die bestehende Angebotslandschaft strukturiert darzustellen, Transparenz über Inhalte, Zielgruppen und Zuständigkeiten zu schaffen und damit eine Grundlage für strategische Weiterentwicklung, Koordination und Qualitätssicherung der Berufsorientierung vor Ort zu liefern. Die Auswertung beruht auf verfügbaren projektbezogenen Informationsmaterialien, Veröffentlichungen des Landkreises Wittenberg sowie ergänzenden Dokumenten der jeweiligen Träger und Netzwerkpartner, die im Dezember 2025 in Zusammenarbeit mit der Jugendberufsagentur „Job.Läuft“ zusammengetragen wurden.

Die Jugendberufsagentur „Job.Läuft“ im Landkreis Wittenberg ist ein zentraler Akteur in der beruflichen Orientierung junger Menschen und bildet eine wichtige Schnittstelle zwischen Schule, Berufsberatung, Arbeitsmarkt und sozialen Unterstützungssystemen. Sie vereint die Kompetenzen verschiedener Institutionen – der Agentur für Arbeit, des Jobcenters und des Landkreises – unter einem Dach, um Jugendlichen einen nahtlosen Übergang von der Schule in Ausbildung, Studium oder Beruf zu ermöglichen.

Durch individuelle Beratung, Begleitung sowie die Vermittlung von Praktika und Ausbildungsplätzen unterstützt die Jugendberufsagentur Schülerinnen und Schüler bei der Entwicklung realistischer beruflicher Perspektiven. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der frühzeitigen und kontinuierlichen Zusammenarbeit mit Schulen sowie weiteren Partnern aus Wirtschaft, Bildung und Jugendhilfe. So trägt die Jugendberufsagentur wesentlich dazu bei, Berufsorientierungsprojekte im Landkreis Wittenberg zu vernetzen, Doppelstrukturen zu vermeiden und die Angebote passgenau auf die Bedürfnisse der Jugendlichen auszurichten.

2. Berufsorientierungsprojekte im Landkreis Wittenberg

2.1 STABIL - Selbstfindung-Training-Anleitung- Betreuung-Initiative-Lernen

Projekt	FB ¹ C: STABIL Selbstfindung-Training-Anleitung-Betreuung-Initiative-Lernen
Träger	Bildungszentrum für Beruf und Wirtschaft Wittenberg e.V.
Anschrift	Dessauer Straße 134 06886 Lutherstadt Wittenberg 03491 4299121
Projektlaufzeit	01.12.2023 bis 30.11.2026
Ziel	Ziel ist die Entwicklung der Bildungs- und Beschäftigungsfähigkeit der Teilnehmenden, um ihre Integration in geeignete weiterführende Maßnahmen, eine Ausbildung oder eine Beschäftigung zu unterstützen.
Zielgruppe	Das Angebot richtet sich an arbeitslose, förderungsbedürftige junge Menschen unter 27 Jahren ohne Berufsabschluss, die ihre Schulpflicht erfüllt haben und mit Regelinstrumenten des SGB II bzw. SGB III nicht mehr erreicht werden.
Inhalt/ Maßnahmen	Das Programm orientiert sich am Modell des Lernens unter betriebsnahen Bedingungen. Unter fachlicher Anleitung von Werkstattpädagoginnen und Werkstattpädagogen werden die Teilnehmenden praktisch tätig und lernen Produktionsprozesse in realitätsnahen Arbeitszusammenhängen kennen. Die Umsetzung erfolgt in den Arbeitsbereichen Kreativwerkstatt, Holzwerkstatt sowie hauswirtschaftliche Dienstleistungen/Gastronomie.
Zugangsvoraus- setzung	Voraussetzung für die Teilnahme sind der Wohnsitz im Landkreis Wittenberg, die Erfüllung der Schulpflicht ohne Schul- oder Berufsschulabschluss sowie Arbeitslosigkeit. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.
Kapazität	Das Projekt verfügt über 24 Teilnehmerplätze. Die individuelle Verweildauer wird durch die Arbeitsvermittlung bestimmt und liegt zwischen mindestens drei und maximal 18 Monaten.
Förderprogramm	REGIO AKTIV
Finanzierung	Finanziert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+), Land Sachsen-Anhalt, Jobcenter Wittenberg

2.2 Kompetenzagentur „Leuchttürme“

Projekt	FB ¹ D: Kompetenzagentur "Leuchttürme"
Träger	Zukunftswerkstatt Mitteldeutschland GmbH
Anschrift	Johann-Friedrich-Böttger-Straße 10 06886 Lutherstadt Wittenberg 03491 7690210
Projektlaufzeit	01.06.2025 bis 31.12.2027
Ziel	Die Maßnahme bietet niedrigschwellige Unterstützungsangebote zur Entwicklung beruflicher Perspektiven junger Menschen und zur Unterstützung des Übergangs in eine Berufsausbildung sowie zur Heranführung an Leistungen und Unterstützungsangebote nach SGB II, III und VIII.
Zielgruppe	Zielgruppe sind förderungsbedürftige junge Menschen im Alter von 15 bis unter 25 Jahren, unabhängig vom Schulabschluss, mit einer besonderen Benachteiligung im Hinblick auf Bildungs- und Arbeitsmarktferne.
Inhalt/ Maßnahmen	Die Angebote bieten eine individuelle Begleitung, unterstützen die berufliche Orientierung und eröffnen Perspektiven für die zukünftige Bildungs- und Berufsplanung. Die Teilnehmenden werden dabei sozialpädagogisch begleitet und erhalten Unterstützung unter anderem in Form von Bewerbungshilfen, Praktika, Nachhilfeangeboten, kreativen Projekten sowie Alltagscoaching.
Zugangsvoraus- setzung	Voraussetzung für die Teilnahme ist der Wohnsitz im Landkreis Wittenberg. Der Zugang ist jederzeit möglich.
Kapazität	Das Angebot richtet sich an bis zu 70 Teilnehmende pro Jahr. Die Beratung erfolgt in festen Beratungsräumen an drei Standorten im Landkreis Wittenberg (Wittenberg, Jessen und Gräfenhainichen) sowie ergänzend über ein Beratungsmobil, das flexibel an Treffpunkten im gesamten Landkreis eingesetzt wird. Die Verweildauer in dem Angebot ist zeitlich unbegrenzt.
Förderprogramm	REGIO AKTIV
Finanzierung	Finanziert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+), Land Sachsen-Anhalt, Landkreis Wittenberg, Jobcenter Landkreis Wittenberg

2.3 Praxis BO - Vertiefung schulischer Berufsorientierung in Förderschulen

Projekt	FB ¹ E: Praxis BO - Vertiefung schulischer Berufsorientierung in Förderschulen
Träger	IB Mitte gGmbH
Anschrift	Ringstraße 48 06886 Lutherstadt Wittenberg 03491 6688977
Projektlaufzeit	01.10.2023 bis 30.09.2026
Ziel	Das Angebot unterstützt den Berufsorientierungsprozess durch außerschulische betriebliche Praktika und trägt zur Verbesserung der Berufswahlkompetenz bei.
Zielgruppe	Zielgruppe sind Schülerinnen und Schüler der Förderschulen „Pestalozzi“ in Wittenberg sowie Schülerinnen und Schüler der Förderschule „An der Lindenallee“ in Gräfenhainichen ab der Klassenstufe 7.
Inhalt/ Maßnahmen	Das Projekt umfasst die pädagogische Begleitung der Teilnehmenden im Berufsorientierungsprozess, die individuelle Vorbereitung auf betriebliche Praktika, Unterstützung bei der Praktikumssuche und der Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche sowie die Reflexion der Lernergebnisse durch Dokumentation im Berufswahlpass unter Einbeziehung der Erziehungsverantwortlichen.
Zugangsvoraus- setzung	Schülerinnen und Schüler einer der beiden Förderschulen sowie deren Abgängerinnen und Abgänger während des Erwerbs des Hauptschulabschlusses. Der Zugang zur Maßnahme erfolgt jeweils zu Beginn des Schuljahres.
Kapazität	Pro Jahr können bis zu 160 Teilnehmende in das Angebot aufgenommen werden. Die Umsetzung erfolgt an beiden Förderschulen für Lernbehinderte mit jeweils einem Beratungsraum und Werkstatträumen. Die Verweildauer ist bis zum Schulabgang bzw. bis zum Erwerb des Hauptschulabschlusses vorgesehen.
Förderprogramm	REGIO AKTIV
Finanzierung	Finanziert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+), Land Sachsen-Anhalt; Landkreis Wittenberg

2.4 Praxis - Scouts

Projekt	FB ¹ E: Praxis-Scouts
Träger	Zukunftswerkstatt Mitteldeutschland GmbH
Anschrift	Johann-Friedrich-Böttger-Straße 10 06886 Lutherstadt Wittenberg 03491 7690210
Projektlaufzeit	geplant: 02.02.2026 bis 31.12.2027
Ziel	Ziel des Projektes ist die Verbesserung der Berufswahlkompetenz sowie die individuelle Unterstützung von Jugendlichen und Praktikumsbetrieben bei der Durchführung außerschulischer betrieblicher Praktika.
Zielgruppe	Zielgruppe sind Schülerinnen und Schüler der allgemeinbildenden Schulen im Landkreis Wittenberg ab der Klassenstufe 8. Ausgenommen sind die Förderschulen für Lernbehinderte „Pestalozzi“ in Wittenberg sowie „An der Lindenallee“ in Gräfenhainichen.
Inhalt/ Maßnahmen	Das Projekt umfasst die pädagogische Begleitung im Berufsorientierungsprozess, die individuelle Vorbereitung auf außerschulische betriebliche Praktika, die Vorstellung regionaler und zukunftsorientierter Praktikumsplätze (auch webbasiert), Unterstützung bei der Praktikumsuche und Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche, die Reflexion der Praktikums Ergebnisse sowie Beratung zur Mobilität.
Zugangsvoraussetzung	Zugangsvoraussetzung ist der Besuch einer allgemeinbildenden Schule im Landkreis Wittenberg ab Klassenstufe 8; ausgenommen sind die beiden Förderschulen. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.
Kapazität	Das Projekt umfasst individuelle Beratungen für ca. 120 Teilnehmende pro Jahr. Die Verweildauer erstreckt sich bis zum Schulabgang.
Förderprogramm	REGIO AKTIV
Finanzierung	Finanziert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+), Land Sachsen-Anhalt, Bundesagentur für Arbeit, Landkreis Wittenberg

2.5 Ausbildungsmanagement

Projekt	FB ¹ M: Ausbildungsmanagement
Träger	Landkreis Wittenberg
Anschrift	Berufsbildende Schulen Wittenberg Mittelfeld 50 06886 Lutherstadt Wittenberg Frau Buchs, 0157 80555888
Projektlaufzeit	01.08.2025 bis 30.06.2028
Ziel	Das Projekt unterstützt bei der Vermittlung der Jugendlichen in geeignete Unterstützungsangebote und berät zur Abstimmung der Lernprozesse mit den betrieblichen Ausbildungsabläufen.
Zielgruppe	Zielgruppe sind alle Schülerinnen und Schüler der Berufsbildenden Schule des Landkreises Wittenberg.
Inhalt/ Maßnahmen	Das Projekt gewährleistet eine kontinuierliche Begleitung und Unterstützung der Jugendlichen während der Ausbildungszeit. Dies umfasst die Beratung zur Sprachförderung, die Vermittlung in Unterstützungs- und Nachhilfeangebote sowie die Begleitung bei einem Ausbildungswechsel oder bei drohendem Ausbildungsabbruch. Darüber hinaus erfolgt Unterstützung bei Schwierigkeiten im Ausbildungsbetrieb. Die Ausbildungsmanagerin fungiert zudem als Schnittstelle zur Berufsschule und als feste Kontaktperson für Ausbildungsbetriebe.
Zugangsvoraus- setzung	Zugangsvoraussetzung ist der Besuch einer Berufsbildenden Schule im Landkreis Wittenberg, unabhängig vom Alter; ein Einstieg ist jederzeit möglich.
Kapazität	Das Projekt bietet individuelle Unterstützung für ca. 30 Teilnehmende je Schuljahr. Die Verweildauer erstreckt sich bis zum Ende der Ausbildung.
Förderprogramm	REGIO AKTIV
Finanzierung	Finanziert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+), Land Sachsen-Anhalt, Landkreis Wittenberg

2.6 BRAFO - Berufswahl Richtig Angehen Frühzeitig Orientieren

Projekt	BRAFO Berufswahl Richtig Angehen Frühzeitig Orientieren
Träger	Grone-Bildungszentrum Lutherstadt Wittenberg
Anschrift	Lerchenbergstraße 113 06886 Lutherstadt Wittenberg 03491 877415
Projektlaufzeit	09.02.2026 bis 08.02.2029
Ziel	Ziel ist die Verbesserung der Berufswahlkompetenz durch die Erkundung berufsbezogener Interessen, das Erproben unterschiedlicher beruflicher Tätigkeiten sowie das Kennenlernen eigener Stärken und Talente.
Zielgruppe	Zielgruppe sind alle Schülerinnen und Schüler ab Klassenstufe 7.
Inhalt/ Maßnahmen	Das Projekt unterstützt Schülerinnen und Schüler bei einer frühzeitigen Berufsorientierung sowie bei der Berufswahl. Es fördert die Erkundung individueller Interessen, Stärken und beruflicher Möglichkeiten und ermöglicht betriebsnahe Erfahrungen durch Werkstatttage und Betriebserkundungen. Die Teilnehmenden wählen dabei aus vier BRAFO-Lebenswelten: - Mensch, Natur und Technik - Mensch und Mitmensch - Mensch und Kultur - Mensch und Information/Wissen
Zugangsvoraus- setzung	Schülerinnen und Schüler aus allen allgemeinbildenden Schulen im Landkreis Wittenberg.
Kapazität	Derzeit besteht eine Zusammenarbeit mit 18 Schulen im Landkreis Wittenberg.
Förderprogramm	Landesberufsorientierungsprogramm „BRAFO - Berufswahl Richtig Angehen Frühzeitig Orientieren“
Finanzierung	Finanziert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+), Bundesministerium für Bildung und Forschung, Bildungsketten, Bundesagentur für Arbeit, Land Sachsen-Anhalt

2.7 Best IO - Betriebe stärken durch InnOvation

Projekt	Best IO Betriebe stärken durch InnOvation
Träger	Bildungszentrum für Beruf und Wirtschaft Wittenberg e.V.
Anschrift	Dessauer Straße 134 06886 Lutherstadt Wittenberg 03491 4299122
Projektlaufzeit	01.05.2025 bis 30.04.2028
Ziel	Ziel des Projekts ist die Stärkung der Fachkräftesicherung und der dualen Ausbildung. Regionale kleine und mittlere Unternehmen (KMU) werden durch innovative Matchingprozesse unterstützt. Gleichzeitig werden junge Menschen begleitet, um den Übergang von der Schule in eine Ausbildung gezielt zu fördern.
Zielgruppe	Zielgruppe des Projekts sind regionale KMU, insbesondere bislang nicht oder kaum ausbildende Betriebe, sowie orientierungsbedürftige Jugendliche bzw. potenzielle Auszubildende.
Inhalt/ Maßnahmen	Das Projekt entlastet Betriebe bei der Suche und Betreuung von Auszubildenden. Durch den Einsatz von Ausbildungs- und Praktikumslotsen werden potenzielle Auszubildende und Betriebe zusammengebracht und vermittelt. Zudem werden Lösungsansätze für Betriebe entwickelt, die bislang nicht ausgebildet haben, sowie Unternehmen unterstützt, die Schwierigkeiten bei der Besetzung ihrer Ausbildungsplätze haben. Ergänzend erfolgt die Schulung und Befähigung der Ausbilderinnen und Ausbilder in zentralen Zukunftsthemen wie Digitalisierung, Nachhaltigkeit und mitarbeiterorientierten Arbeitsstrukturen sowie im Rahmen des Erwerbs des AdA-Scheins. Darüber hinaus übernimmt das Projekt als Verbundpartner Teile der praktischen Ausbildung in den Bereichen Chemie, Elektro, Lager und Metall.
Zugangsvoraus- setzung	Zugangsvoraussetzung ist die Erfüllung der Schulpflicht.
Kapazität	Eine feste Kapazitätsgrenze für teilnehmende Betriebe oder potenzielle Auszubildende ist nicht vorgesehen.
Förderprogramm	JOBvision-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums / TRAFO
Finanzierung	Finanziert aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Soziales, Frauen und Jugend und durch einen Eigenanteil des BBW Wittenberg

2.8 Girls' Day - Mädchen-Zukunftstag und Boys' Day - Jungen-Zukunftstag

Projekt	Girls' Day - Mädchen-Zukunftstag und Boys' Day - Jungen-Zukunftstag
Träger	bundesweite Koordinierung: Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V.
Anschrift	Jugendberufsagentur Wittenberg Melanchthonstr. 3a 06886 Lutherstadt Wittenberg
Projektlaufzeit	einmal jährlich im April
Ziel	Die Teilnehmenden lernen, ihre individuellen Stärken und Talente unabhängig von bestehenden Geschlechterstereotypen zu erkennen und einzuschätzen.
Zielgruppe	Zielgruppe sind Schülerinnen und Schüler ab der Klassenstufe 5 bis 11 bzw. 12, abhängig von der jeweiligen Schulform.
Inhalt/ Maßnahmen	Das Projekt umfasst ein eintägiges Schnupperpraktikum oder einen Workshop im Rahmen einer klischeefreien Berufsorientierung. Der Aktionstag richtet sich an Mädchen und Jungen und zielt darauf ab, Einblicke in Berufsfelder zu ermöglichen, die für ihr jeweiliges Geschlecht bislang untypisch sind. Im Rahmen des Girls'Day werden insbesondere männerdominierte Berufe vorgestellt und neue berufliche Perspektiven aufgezeigt. Der Boys'Day vermittelt Einblicke in soziale, pädagogische und dienstleistungsorientierte Berufe, um das Berufswahlspektrum der Teilnehmenden zu erweitern.
Zugangsvoraussetzung	Die Teilnahme steht Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 5 bis 12 offen; die Anmeldung erfolgt online über das Girls'Day- oder Boys'Day-Radar.
Kapazität	Die Anzahl der Teilnehmenden ist abhängig von den Kapazitäten des jeweiligen Ausbildungsbetriebs.
Förderprogramm	ESF-Programm zur Förderung von Gleichstellung und Chancengerechtigkeit am Arbeitsmarkt
Finanzierung	Finanziert aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

2.9 BOP – praxisorientierte Berufsorientierung für Gymnasien an außerschulischen Lernorten

Projekt	BOP – praxisorientierte Berufsorientierung für Gymnasien an außerschulischen Lernorten
Träger	Bildungszentrum für Beruf und Wirtschaft Wittenberg e.V
Anschrift	Dessauer Straße 134 06886 Lutherstadt Wittenberg 03491 4299122
Projektlaufzeit	01.05.2024 bis 31.12.2026
Ziel	Ziel ist es, Schülerinnen und Schüler frühzeitig bei der Entscheidung zwischen Studium, dualen Studium und Ausbildung zu unterstützen.
Zielgruppe	Zielgruppe sind Schülerinnen und Schüler ab der Klassenstufe 8 bis 12.
Inhalt/ Maßnahmen	Das Projekt umfasst acht praxisorientierte Berufsorientierungstage für Gymnasien im Landkreis Wittenberg. Bestandteil ist eine Potenzialanalyse, in der individuelle Stärken, Interessen und Entwicklungsfelder ermittelt werden. Ergänzend erhalten die Jugendlichen praxisnahe Einblicke in verschiedene Berufsfelder sowie Informationen zu regionalen Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten. Im Verlauf des Projekts wählen die Schülerinnen und Schüler aus sieben Berufsfeldern – Gastronomie, Elektro, Metall, Wirtschaft & Verwaltung, Soziales, Erziehung & Gesundheit, Naturwissenschaften sowie Holz – drei Bereiche aus. In diesen Berufsfeldern verbringen sie jeweils zwei Tage und erhalten praxisnahe Einblicke in den Arbeitsalltag, typische Tätigkeiten und Anforderungen der jeweiligen Berufe.
Zugangsvoraussetzung	Keine Teilnahme am Landesprojekt BRAFO.
Kapazität	Das Projekt bietet Unterstützung für eine Klassenstufe (50-70 Schüler).
Förderprogramm	Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)
Finanzierung	Finanziert aus Mitteln des Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)